



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Gallus Cantans, Das ist: Krähender Hauß-Hahn

Trauner, Ignatius

Augspurg ; Dillingen, 1695

17. Nach seiner herrlichen Aufferstehung wird sich unser göttliche Sonn befinden in dem triumphirlichen Zeichen deß Löwens: vicit leo de tribu Juda.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51698](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51698)

viel übelß practicirt haben. Ach! ihr alle insgesambt werdet nit ergründen das innerliche Anligen unserß gecreuzigten Jesu: peccatum non fecit, ne inventu est dolus in ore ejus: dahero will er selbstn gleichsam durch Neigung seines Hauptß inclinato Capite Longinum ruffen/ und ersuchen/ er soll mit einem Speer das Herz eröffnen/ so wird er finden/ daß alleinig die unbeschreibliche Lieb gegen dem Menschen seines Todß Ursach sey: propterea latus ejus vulneratum est, ut per visibile vulnus corporis invisibile vulnus amoris videretur.

Der Ehrwürdige Rochus Gonzales ein Priester der Soc, Jesu, hat in der neuen Welt den Barbarischen Völkern die wahre Catholische Lehr in dem Jahr 1628. eyferig vorgetragen/ aber alsobalden wegen seiner ertheilten wahren Lehr mit Prügeln erschlagen worden/ den todten Körper haben sie auf einen Scheiterhauffen geworffen/ in Meynung/ nach ihrem gewöhnlichen Brauch zu eräschern/ unterdessen fängt an der todte Körper auff dem Scheiterhauffen mitten unter den feurigen Flammen mit lieblicher Sanfftmuth alle Anwesende also anzureden: O quanto havete fatto male cari miei figliuoli ad amazzar, chi vi ama! O ihr liebe Kinder/ wie unrecht habt ihr gethan/ daß ihr diesem das Leben habt genommen/ der euch so inbrünstig liebt: die heydnische Völcker über angezogene herßbrechende Wort noch mehrers verbittert/ reißen den todten Körper von dem Scheiterhauffen/ zerhauen ihn in kleine Stück/ vermeinende auch der Stimm das Leben zu nehmē unter solcher verübten Tyrannen/ finden sie das Herz ganz frisch/ welches sich was wenigs auffgethan/ als wie ein Mund/ und angezogene Wort herauf gelassen: alsobald befindet sich ein Bößwicht/ ergreiff den Sabel/ und hauet das Herz in zwey Theil voneinander/ aber nicht die Stimm/ wie er vermeinte/ dann das zerspaltene Herz deß theuren Diener Gottes nur heller und öfter angezogene Wort wiederholet hat. Meinem wenigen parere nach/ Andächtige Christen/ hat solches die Göttliche Majestät zugelassen: damit das Barbarische Völk sehen und erkennen solte/ daß der treue Diener Gottes jene wahre Lehr/ so er durch den Mund ihnen vorgetragen von Grund seines liebenden Herzens genommen habe.

Ich erblicke abermal meinen entseelten Jesum mit verwundten Herzen/ und glaube/ daß sein göttliches Herz durch die grausame Lanken zerspalter gleichsam zu uns spreche: O ihr liebste Kinder/ ihr habt dem jenigen das Leben genommen/ so euch also inbrünstig liebt/ sehet/ alles/ was ich zu euch geredt/ und für euch gelitren/ hab ich genommen auß dem Grund meines liebenden Herzens: Permittit sibi cor aperiri, ut nos certos redderet. quod non solum lingua, sed & corde diligeret. Betrachtet Andächtige Seelen/ in eurem Herzen die Lieb Jesu Christi gegen uns/ so ihme alle Schmerzen ring gemacht/ bedeneckt die unbeschreibliche Schmerzen/ so die Liebe übertragen hat. Unterdessen gehet unser göttliche Sonn in das zwölffte Zei

1. Petere.  
v. 22

S. Bern. de  
Pass. Dom.  
2. c. 3.

Historia.

Applicat.

Salmeron.  
tr. 48. de.  
Pass. Dom.  
10. pag.  
391.